

## **Protokoll vom 07.02.2019, 09:00-12:00 Uhr**

### **„Sitzung des Runden Tisches gegen häusliche Gewalt im Rhein-Sieg-Kreis“**

Anwesende: Mitglieder des Runden Tisches gegen häusliche Gewalt, siehe Anwesenheitsliste

Protokollantin: Dr. Nora Bandur, Gesundheitsamt RSK

#### **Top 1: Organisatorisches**

- Festlegung der Tagesordnungsthemen
- Vorstellungsrunde
- Festlegen eines Protokollführers
  
- Vorstellung von Frau Luchs und Herr Beer, des neueingerichteten Sonderdezernates häusliche Gewalt, der Staatsanwaltschaft Bonn, seit dem 01.01.2019.  
Ziel ist neben Aufklärung und Verfolgung von Straftaten im Zusammenhang mit häuslicher Gewalt, auch die Begleitung im Rahmen der Opferarbeit, Verkürzung der Wege durch Vermittlung zu Frauen- und Opferberatungsstellen, sowie die Zusammenarbeit mit der Täterberatung des ASD.

#### **Top 2: Vorstellung der Arbeit des Deutschen Kinderschutzbundes, Ortsverband Sankt Augustin e.V. (Birgit Hund-Heuser, DKSB St. Augustin)**

Präsentation siehe Anlage

- Vorstellung der Arbeit des Kinderschutzbundes:
  - gemeinnütziger, politisch und konfessionell unabhängiger Verein
  - anerkannter Träger der freien Jugendhilfe
  - im Zentrum steht die Arbeit zum Wohle der Kinder und Jugendlichen in der Region in Form unterschiedlichster Angebote
  - wichtigstes Ziel: Kinderrechte stärken und Erwachsene dazu bringen Kinderrechte zu stützen und einzuhalten
  
- Anlauf- und Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch, Misshandlung und Vernachlässigung
  - Aufgaben: Beratung, Netzwerkarbeit, Fachberatung, Fortbildungen, Elternarbeit, Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Aktionstage an Schulen)
  - Beratungssituation mit den Kernaufgaben Intervention und Prävention
  - 90% der Vorstellungen erfolgen zum Thema sexualisierte Gewalt am Kind
  - das Angebot ist freiwillig, kostenfrei und auf Wunsch anonym
  
- Begleiteter Umgang
  - Umgangsform: kontrollierter Umgang, im Sinne des Kinderschutzes
  - Personell: immer 2 geschulte Personen vor Ort

Räumlichkeiten: Deutscher Kinderschutzbund, Ortsverband Sankt Augustin

- Anfrage über Eltern, im Rahmen von Gerichtsverfahren oder Jugendamt, der Auftraggeber ist aber immer das Jugendamt
- Frage nach speziellen Angeboten für Flüchtlinge
  - alle Angebote stehen auch geflüchteten Personen zur Verfügung
  - Hinweis auf Homepages Zartbitter e.V. ([www.zartbitter.de](http://www.zartbitter.de)) und Kinderrechte des deutschen Kinderhilfswerkes ([www.kinderrechte.de](http://www.kinderrechte.de)), hier ist Informationsmaterial in den meisten Landessprachen verfügbar

### **Top 3: Weiterentwicklung der Arbeit des Runden Tisches unter Berücksichtigung der Istanbul-Konvention (Brigitta Lindemann)**

Präsentation siehe Anlage

#### ***Was haben wir bereits?***

- Standards
  1. Kooperation nach Polizeieinsatz (05/2005)
  2. Auswirkungen von Hartz IV – Vereinbarungen zwischen Jobcenter und Frauenhäusern(11/2005 und 04/2006)
  3. Möglichkeiten der Jugendhilfe (2008)
  4. Zustellung GewSchG (2013)

Einzelne Standards sollen in Arbeitsgruppen auf Aktualität geprüft und ggf. bearbeitet werden. Ausgenommen ist der Standard Nummer 2., hier ist geplant Teilnehmer vom Jobcenter bzw. Integrationpoint für den Runden Tisch gegen häusliche Gewalt des RSK zu gewinnen. Eine Überarbeitung von Standard 4. entfällt ebenfalls.

- Fortbildungen

Ausgeteilt wird eine sortierte Zusammenfassung der erfolgten Fortbildungen der letzten Jahre. (siehe Präsentation)
- Kooperationen

Aufgabe des Runden Tisches gegen häusliche Gewalt des RSK als Schnittpunkt- und Netzwerkstelle für Kooperationsarbeit zwischen einzelnen Institutionen, wie etwa Polizei und Frauenzentren, mit dem gemeinsamen Ziel von Schutz und Hilfe bei häuslicher Gewalt im RSK.
- Information und Öffentlichkeitsarbeit
  - Homepage des Runden Tisches unter [www.runder-tisch-häusliche-gewalt-rsk.de](http://www.runder-tisch-häusliche-gewalt-rsk.de)
  - Regelmäßige Veranstaltungen, z.B. zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen
  - Informationsmaterialien, Broschüren
  - Regelmäßige Fortbildungen und Fachveranstaltungen (Landesantrag)
- ***Was wollen wir?***
  - Ächtung von häuslicher Gewalt
  - Verbesserung von Schutz
  - Etablierung verlässlicher Hilfestrukturen

- Entwicklung von Standards für Vernetzungsarbeit
- Wie kann das Wissen der erfolgten Fortbildungen leichter zugänglich gemacht werden -> geplant ist eine Umstrukturierung der Internetseite nach Themen für bessere Abrufbarkeit („Wissen bündeln“)

- **Was brauchen wir?**

- *Überprüfung der Abläufe/Standards -> Arbeitsgruppen*

Dafür werden AG´s gebildet, die die Standards überprüfen und ggf. neu festschreiben. Folgende Personen haben sich dafür bereits gemeldet:

**AG Interventionskette** (z.B. Faxmitteilungen)

Frau Schmidtberger; Jugendamt  
 Frau Grimm, Täterberatung  
 FZ Bad Honnef  
 FZ Troisdorf  
 Polizei RSK

**AG Flüchtlingsfrauen** (z.B. welche Hilfestrukturen gibt es, wie werden die Frauen erreicht, interkulturelle Kompetenzen)

Frau Kendzia, Ehrenamt Königswinter  
 Frauenzentren

**AG Jugendamt**

Frau Euler

Weitere Interessierte – insbesondere für die AG Jugendamt – werden gebeten, sich zu melden!

- *Schwerpunkte setzen -> Landesantrag 2019 (siehe TOP 4)*
- *Wissen bündeln -> Internetseite*

Die Internetseite des Runden Tisches soll dafür neu und übersichtlicher nach Themenfeldern strukturiert werden, damit alle schnell in die Materie reinfinden und alle Fachkräfte zu Themen Inhalte finden.

**Top 4: Rückblick Landesantrag 2018 und Sachstand zum Antrag auf Landesförderung 2019** (Präsentation siehe Anlage)

Landesantrag 2019 ist in Planung:

- Idee eines Fachtages am 07.11.2019 anlässlich des Internationalen Tages der Gewalt; Referenten werden vom Orgateam angefragt; mögliche Themenfelder für Fachtag könnten folgende Schwerpunkte sein, die besondere Priorität haben:
  - Umgangsrecht
  - Prävention
  - Täterarbeit

- Überarbeitung der Internetseite
- bewährte Workshops, wie „...und plötzlich fachlich handeln müssen“
- weitere Schwerpunkt-Themen für Fortbildungen wurden abgefragt; hier wurde u.a. sexualisierte Gewalt genannt

## **Top 5: Verschiedenes**

- Studie zum Thema Gewalt gegen Frauen und Männer in NRW  
Erhebung:
  - Online-Befragung zur Bedarfslage an Gleichstellungsbeauftragte und Sozialdezernate, sowie landesgeführte Frauenhilfeeinrichtungen  
→ Ergebnisse werden 2020 erwartet
  - Dunkelfeldstudie in Form einer landesweiten Bürgerbefragung zum Thema Gewalt gegen Frauen und Männer, auch Städte aus dem RSK nehmen daran teil  
→ Ergebnisse werden 2020 erwartet
- das neue Opferhilfehandbuch Bonn/RSK wird vorgestellt und verteilt (siehe Anlage)
- therapeutische Begleitgruppe für durch sexuelle Gewalt traumatisierte Frauen, geplant sind 8 Sitzungen, Kosten ca. 80€, Start im Mai (Siehe Anlage)
- Fachtag Kinderschutzbund in Zusammenarbeit mit Jugendamt St. Augustin und Hotti e.V. am 14.11.2019, 15-18 Uhr, Haus Menden:  
„Quer denken, anders handeln“ -> Auswirkung häuslicher Gewalt auf die Entwicklung von Kindern
- 02/2019 Start Stabilisierungsgruppe nach sexueller/häuslicher Gewalt im Frauenzentrum Bad Honnef
- 
- Kampagne „Nein heißt nein!“ Flyer und Poster sind auf Nachfrage beim Frauenzentrum Bad Honnef oder Bonn erhältlich
- weitere Termine des Runden Tisches gegen häusliche Gewalt des Rhein-Sieg-Kreises, Einladungen folgen:

**23.05.2019, 14-17 Uhr, Raum Rhein**

**28.11.2019, 9-12 Uhr, Raum Agger**

**Geplanter Fachtag : 07.11.2019 Sieg/Agger**

Gez. Bandur